

Haan, der 13.02.12

Antrag an die Stadt Haan

Thema: Sprachkurs für Frauen mit Migrationshintergrund

Ausgangssituation

Die Stadt Haan hat einen hohen Anteil an Migranten. Eine große Gruppe bilden dabei Frauen aus der Türkei und Russland. Manche Teilnehmerinnen können sich in Deutsch vielleicht schon relativ gut verständigen, aber nicht schreiben und lesen.

Ziele

Das Projekt wendet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, mit sehr geringen Deutschkenntnissen, die häufig auch im Herkunftsland nur eine minimale oder keine Schulbildung erfahren haben.

Es will die Entwicklung und Festigung von Schrift-, Sprach- Rechen- und Sozialkompetenzen fördern. Die Teilnehmerinnen sollen u.a. als Mütter von Grundschul- und Vorschulkindern angesprochen werden. Diese Frauen haben in der Regel bereits die Notwendigkeit erkannt, dass eine erzieherische Begleitung ihrer Kinder im Schulalltag notwendig ist und, dass diese ein Mindestmaß an Kenntnissen der deutschen Sprache und des deutschen Alltags voraussetzt.

Lese- und Schreibkompetenz sind wesentliche Faktoren für eine erfolgreiche Integration.

Dadurch ebnet sie nicht nur der nächsten Generation den Weg in die deutsche Gesellschaft, sie erschließen auch für sich selbst Möglichkeiten einer besseren gesellschaftlichen Integration.

Anknüpfend an dem Wunsch, dass die Teilnehmerinnen ihren Kindern besser zur Seite stehen können (Schulbriefe lesen, Entschuldigungen schreiben, zu Elternabenden kommen, Hilfe bei den Hausaufgaben, Kontakte zu Lehrern, Stundenplan, lesen von Bildungsangeboten) und mit den erlangten Lernkompetenzen besser am schulischen und gesellschaftlichen Leben teilnehmen können, werden Deutschkenntnisse für den Alltag, Schreib- und Rechenfähigkeiten vermittelt.

Durch die Alphabetisierung und den Erwerb mathematischer Grundkompetenzen wird das Selbstwertgefühl der Teilnehmerinnen gestärkt und die häusliche Isolation reduziert.

Der Kurs beinhaltet ein differenziertes Programm das gemeinsames Lernen, bei unterschiedlichen Wissensständen, möglich macht.
Zusätzlich sollen die Teilnehmerinnen auf weiterführende Möglichkeiten der Qualifizierung und gesellschaftlichen Teilhabe hingewiesen werden.

Der Kurs umfasst systematisch aufgebaute Unterrichtseinheiten.
Das Erlernen der deutschen Sprache erfolgt Schritt für Schritt: vom Buchstaben zum Wort- vom Wort zum Satz.
Zusätzlich werden grundlegende Rechenkompetenzen, wie Zahlenbegriff, Addition und Subtraktion und Geld im Unterricht integriert.

Der Unterricht kann in den Räumlichkeiten des „Hauses für Familie“, Am Bandenfeld, stattfinden und sollte sich auf 2x in der Woche vormittags à 2,5 Zeitstunden belaufen.

Angedachte Dauer

Dieser Sprachkurs läuft 130 Zeitstunden vom 16. April bis 19. Dezember 2012 (mit Ausnahme der Schulferien).

Kostenplan Sprachkurs für Migrantinnen

Honorar Fachkraft für 1 Zeitstunde	25,- €	
130 Zeitstunden x 25,-€		3.250,00 €
Kopien und Lehrmaterial,		50,00 €
Sachkosten (Lehrbücher à 13,80 € x 10)		138,00 €
Bedarf Summe		<u>3.438,00 €</u>

Für Rückfragen und weitere Erläuterungen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichem Gruß, Jutta Marcour

Stadt Haan
Amt 51
02.03.2012

Antrag der Frau Jutta Marcour, diplomierte Legasthenie- und Dyskalkulie-trainerin, wohnhaft in Haan, vom 13.02.2012

Beschlussvorschlag:

Die Beratung im "Runden Tisch Integration" im Frühjahr 2012 ist abzuwarten.

Sachverhalt:

Frau Marcour beantragt die Übernahme des Aufwands für einen Sprachkurs für Frauen mit Migrationshintergrund in Höhe von 3.438 Euro.

Das von Frau Marcour angebotene Projekt richtet sich an Frauen mit Migrationshintergrund, die nur eine minimale oder keine Schulbildung haben. Das Projekt soll die Schrift-, Sprach-, Rechen- und Sozialkompetenz fördern und festigen und darüber eine erfolgreiche Integration erleichtern.

Aus Sicht der Verwaltung sind entsprechende Bedarfe gegeben. Der Personenkreis, der mit dem Projekt erreicht werden soll, ist regelmäßig eher schwer anzusprechen. Dies führt die Antragstellerin auch als Grund an, auf ein Teilnehmerentgelt zu verzichten.

Zur Durchführung stehen Räumlichkeiten einer in Haan-Ost angesiedelten Einrichtung zur Verfügung.

Festzuhalten bleibt, dass es sich um ein „gewerbliches“ Angebot handelt.

Aus Sicht der Verwaltung ist es überlegungswert, ein solches Angebot hinsichtlich der Bedarfslage und Durchführung in dem im Frühjahr vorgesehen „Runden Tisch Integration“ zu thematisieren.

Finanz. Auswirkung:

3.438 Euro